

zu TOP 2

CDU-Fraktion

Neustadt 10.06.2018

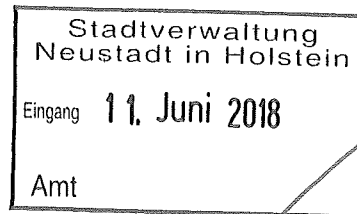
Sebastian Schmidt

Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Michael Böckenhauer

Fraktionsvorsitzender



Herrn Bürgervorsteher

Sönke Sela

Am Markt 1

23730 Neustadt in Holstein

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beantragen, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2018

einen Tagesordnungspunkt „Änderung der Hauptsatzung“ und stellen dazu folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Hauptsatzung der Stadt Neustadt in Holstein wird wie folgt geändert:

1. § 8 wird wie in der Verwaltungsvorlage vom 12.04.2018 (Vorlage-Nr.: VO/1948/18) vorgeschlagen, dergestalt geändert, dass der Bau- und Planungsausschuss und der Umweltausschuss zu einem gemeinsamen „Planungs-, Umwelt-und Bauausschuss“ zusammengelegt sowie der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten um die Bereiche Verkehr, Kultur und Fischereiwesen ergänzt werden. Der Tourismusausschuss beinhaltet ausschließlich den Bereich Tourismus.
2. Die Hauptsatzung wird in den übrigen Paragraphen entsprechend der Beschlusslage aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 06.06.2018 geändert.

Begründung:

1. Die Zusammenlegung der Ausschüsse dient der Nutzung von Synergieeffekten. Sie folgt darüber hinaus der Forderung von Gemeindeprüfungsamt und Landesrechnungshof nach Reduzierung der Ausschüsse.

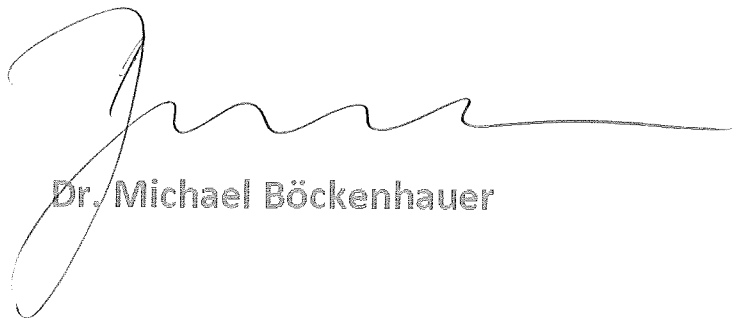
Bedenken, dass Umweltthemen in dem neuen „Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss“ zu kurz kommen, sind unbegründet. Die Fraktionen sowie alle Stadtverordneten können jederzeit umweltrelevante Themen auf die Tagesordnung setzen und entsprechende Anträge stellen.

Im Übrigen wird auf die Begründung der Verwaltungsvorlage Bezug genommen.

2. Hinsichtlich der in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.06.2018 der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagenen Änderungen im Übrigen, wird auf die Begründung in der Verwaltungsvorlage Bezug genommen.



Sebastian Schmidt



Dr. Michael Böckenhauer